



So finden Sie den Frickenhäuser See:



Zauberhaftes Einfallts-Reich:



Der Geotop „**Frickenhäuser See**“ erschließt ein im nördlichen Unterfranken einmaliges Naturdenkmal:

Durch das Zusammenspiel von Erdodynamik, Gestein und Wasser bildete sich hier im Verlauf der Erdgeschichte durch Auslaugungsvorgänge im Untergrund ein sogenannter „Erdfall-See“, der als einziger in der Region nicht vom Menschen geschaffen wurde.

Auf der B19 zwischen Bad Neustadt und Mellrichstadt in Oberstreu abbiegen Richtung Frickenhausen.

Am Ortseingang von Frickenhausen in Richtung Sportplatz abzweigen. Nach ca. 150 Metern befindet sich der Geotop auf der linken Seite.



Bayerisches Geologisches Landesamt

„Mann, Doline!“

Bayerns schönste Geotope - ein Projekt des
Umweltministeriums

12

Geologie erleben!

www.geotope.bayern.de

TOURISMUSVERBAND



Franken

Geotopschutz
in Bayern

... eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen zur dauerhaften Erhaltung und Pflege von wichtigen Zeugnissen der Erdgeschichte, den **Geotopen**. Geotope prägen die natürliche Vielfalt unserer Heimat und sind für die Erforschung des Planeten Erde von besonderer Bedeutung. Als Grundlage für Schutz- und Pflegemaßnahmen dient der „**GEOTOPKATASTER BAYERN**“, eine am Bayerischen Geologischen Landesamt geführte Datenbank. Die 100 wichtigsten Geotope werden im Rahmen des Projekts „Bayerns schönste Geotope“ der Öffentlichkeit vorgestellt.



Impressum

Herausgeber:
Bayerisches Staatsministerium
für Landesentwicklung und Umweltfragen
Postanschrift: Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
E-Mail: poststelle@stmlu.bayern.de
Internet: www.umweltministerium.bayern.de

Konzept und Gestaltung:
Ingenieurbüro Piewak & Partner GmbH
95444 Bayreuth · www.piewak.de
ORKA Partner für Kommunikation
97318 Kitzingen · www.orka-partner.de
Druck: Farbendruck Brühl GmbH
97340 Marktbreit · www.farbendruck-bruehl.de

© Copyright: Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen.
Alle Rechte vorbehalten. – Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.

Absender

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-mail

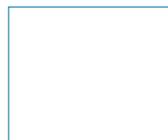
Mein Interesse an Geotopen wurde geweckt durch...

berufliche Tätigkeit

Freizeitaktivitäten schon lange durch diese Information www.geotope.bayern.de

Antwort

Bayerisches
Geologisches Landesamt
Postfach 40 03 46
80703 München





Entstehung des „Erdfall-Sees“

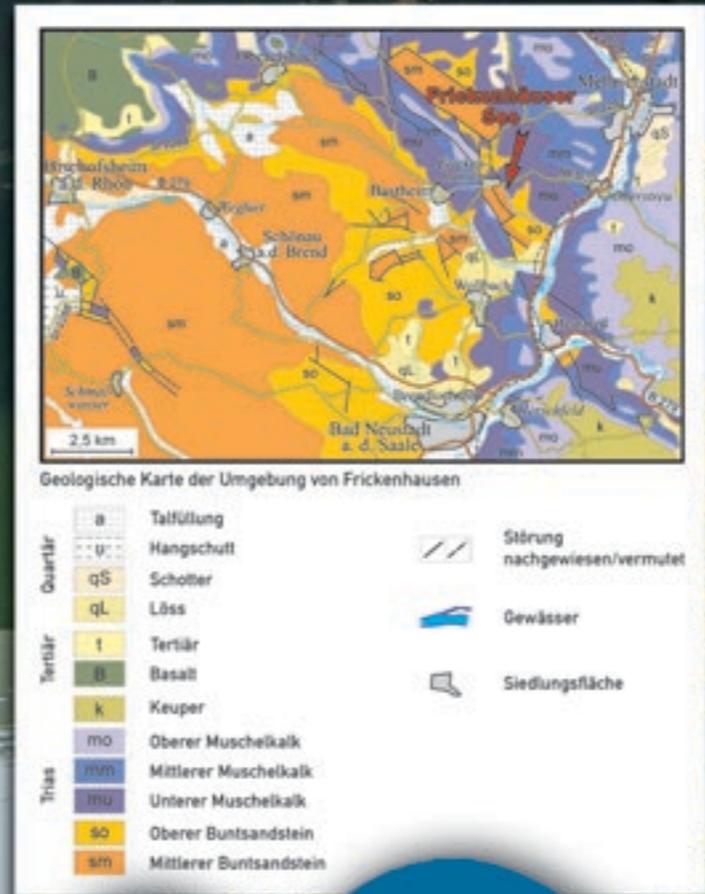
Vor ca. 260 Millionen Jahren war Unterfranken Teil des Zechstein-Meeres, eines Binnenmeeres, das weite Teile Mitteleuropas bedeckte. Das damals herrschende warme Klima ließ das Wasser so stark verdunsten, dass Salz auskristallisierte. Dieses ist sehr gut wasserlöslich und daher nur selten an der Erdoberfläche anzutreffen. Im Laufe der Erdgeschichte wurden die Zechstein-Salze durch Ablagerungen des Erdmittelalters überdeckt. Bewegungen der Erdkruste führten gegen Ende des Erdmittelalters zu tiefgreifenden Rissen und Brüchen innerhalb des Gesteinsverbandes. Dadurch wurden Fließwege geöffnet; Wasser konnte bis zu den Zechstein-Salzen vordringen und dieses lösen. Es bildeten sich riesige Hohlräume im Erdinnern, die schließlich unter der Last des Deckgebirges zusammenbrachen. Die überlagernden Schichten sackten nach und bildeten an der Oberfläche einen tiefen, fast kreisrunden Einsturztrichter, eine sog. Doline.



Frickenhäuser See

Die Bedeutung des Frickenhäuser Sees

Die Doline füllte sich mit Wasser und schuf so ein landschaftliches Kleinod, das von der einheimischen Bevölkerung heute als Freizeit- und Erholungsstätte genutzt wird. Zahlreiche Mythen ranken sich um die Existenz des Frickenhäuser Sees: So soll er eine unterirdische Verbindung zum Meer haben und sagenhafte Riesenfische beherbergen ... unglaublich? Fragen Sie die Frickenhäuser – zum Beispiel am jährlich stattfindenden, weithin bekannten und beliebten Seefest – jeweils am 3. Sonntag im Juli!



Bearbeitungsstand: 2002.

JA, ich interessiere mich für die bayerischen Geotope und bestelle (Bitte gewünschte Stückzahl eintragen!)



„Geotope in Oberfranken“
 Farbiger Bild- und Informationsband, Softcover, 176 Seiten im Format DIN A4, zum Preis
 von EUR **7,-**
 inkl. MwSt. – zzgl. Versandkosten



„Geotope in Mittelfranken“
 Farbiger Bild- und Informationsband, Softcover, 127 Seiten im Format DIN A4, zum Preis
 von EUR **9,-**
 inkl. MwSt. – zzgl. Versandkosten



Geologie erleben!
www.geotope.bayern.de

Weitere Informationen finden Sie vor Ort oder unter www.geotope.bayern.de

Haben Sie Fragen?
 Bitte schreiben Sie uns oder senden Sie uns eine e-mail : info-geotope@gla.bayern.de

Zechstein: geologischer Zeitabschnitt zwischen 258 und 250 Millionen Jahren (=Oberes Perm). Der Begriff ist bereits aus dem 18. Jahrhundert bekannt und entstammt dem bergmännischen Sprachgebrauch. Danach bezeichnet er das Gestein, auf dem die Zeche (Bergwerksgebäude) steht, wird aber auch als „Zäher Stein“ übersetzt. Letzteres bezieht sich auf plattige Dolomitsteine, die abbauwürdiges Schichten überlagerten und daher beseitigt werden mussten.

Datum / Unterschrift – Lieferschrift umseitig nicht vergessen!
 Mit Ihrer Sendung erhalten Sie eine Rechnung. – Vielen Dank!